



Nachrichten der Marktgemeinde Leobendorf – Juni 2023 – Amtliche Mitteilung

Der Spielplatz Schwemmweg erstrahlt in neuem Glanz

Vor 30 Jahren eröffnet, war eine Modernisierung des Spielplatzes am Schwemmweg schon dringend nötig. Die Eröffnung Ende Mai wurde zum großen Familienfest und die Kids der Marktgemeinde sind sich einig: „Er ist spitze geworden“!



© Brigitte Reinsperger

Fast zwei Jahre dauerte die Planung und Auswahl der Geräte nach pädagogischen Gesichtspunkten und unter Berücksichtigung aller Altersgruppen, berichtet Angelika Seidl, zuständige Gemeinderätin für den Bereich „Kinder & Jugend“. So gibt es nun einen eigenen Bereich für Kleinkinder, ein fünf Meter hohes Kletternetz, ein cooles Bewegungsgerät, Sandspielsachen zum Ausborgen und sogar eine Naschecke.

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Marktgemeinde Leobendorf

2100 Leobendorf, Stockerauer Straße 9

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeisterin Magdalena Batoha

Satz und Druck:

Druckerei Fuchs GesmbH

Leobendorf - Korneuburg

www.druckerei-fuchs.at



Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Was war noch mal schnell ein „Sommerloch“? Eine nachrichtenarme Zeit auf Grund fehlender Aktivitäten? So etwas gibt es in unserer Großgemeinde nicht!

Vor allem Kindern und Jugendlichen wollen wir mit dem Ferienspiel, den Sommercamps, der Ferienbetreuung LEO! und dem frisch modernisierten Spielplatz am Schwemmweg einmal mehr eine unvergessliche Ferienzeit

in unserer Gemeinde bereiten. Denn wir müssen nicht verreisen, um einen schönen Sommer zu verbringen: Gemütliche Heurigenlokale, eine tolle Natur und jede Menge Möglichkeiten, sich sportlich zu betätigen, machen Urlaub auch in der eigenen Gemeinde zu einem ganz besonderem Erlebnis.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen einen erholsamen Sommer.

Ihre Magdalena Batoha
Bürgermeisterin

Aus dem Ausschuss Finanz und Organisation

In der am 22. März 2023 stattgefundenen Sitzung des Gemeinderates wurde der Rechnungsabschluss für das Jahr 2022 präsentiert und einstimmig beschlossen. Dieser wurde entsprechend den Regelungen der VRV 2015 (Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögenshaushalt) erstellt und weist folgende Ergebnisse aus:

Der Ergebnishaushalt weist Erträge in Höhe von EUR 17.252.828,28 sowie Aufwendungen in Höhe von EUR 14.880.025,48 aus und somit ein positives Nettoergebnis von EUR 2.372.802,80. Das bedeutet, dass die Aufwendungen durch die Erträge abgedeckt werden konnten.

Der Finanzierungshaushalt zeigt, dass die für das Jahr 2022 vorgesehenen Auszahlungen durch die Einzahlun-

gen im Jahr 2022 bedeckt werden konnten, der Saldo liquider Mittel („Kassenbestand“) erhöhte sich um EUR 1.940.238,19 und betrug EUR 3.107.218,26 per 31.12.2022. Für die Realisierung der Investitionen wurden 2022 Darlehen in Höhe von EUR 1.300.000,00 aufgenommen. Bestehende Darlehen (= Gemeindeforderungen bei Banken) konnten durch planmäßige vorzeitige Tilgungen auf EUR 11.898.423,48 reduziert werden.

Der Vermögenshaushalt weist im langfristigen Vermögen zum 31.12.2022 immaterielle Vermögenswerte in Höhe von EUR 359.760,03, Sachanlagen in Höhe von EUR 65.408.751,86 und Beteiligungen in Höhe von EUR 150.802,17 aus. Im kurzfristigen Vermögen werden zum 31.12.2022 kurzfristige Forderungen in Höhe von

EUR 539.461,50, Vorräte in Höhe von EUR 25.363,20, und liquide Mittel in Höhe von EUR 3.107.218,26 ausgewiesen. Die Summe der Aktiva/Passiva beträgt EUR 69.591.740,38 und erhöhte sich gegenüber dem 31.12.2021 somit um EUR 1.335.461,31.

Erwähnenswert ist ebenso die Entwicklung bei den Ertragsanteilen und der Kommunalsteuer: Die Bruttoertragsanteile haben sich gegenüber 2021 um EUR 920.312,04 erhöht und betragen somit EUR 5.150.032,19, die erhaltenen Zahlungen an Kommunalsteuer lagen bei EUR 4.195.516,95.

Damit ergibt sich nach 2021 auch für 2022 ein sehr erfreulicher und positiver Rechnungsabschluss für die Marktgemeinde Leobendorf.

NÖ-Gemeindechallenge 2023

Von 1. Juli bis 30. September wird wieder die aktivste Gemeinde Niederösterreichs gesucht. Jede Minute Bewegung zählt, egal ob laufend, wan-

dernd, skatend oder radfahrend. Um teilzunehmen muss nur die kostenlose „spusu Sport“-App aufs Handy geladen werden.

Ab 12. Juni können Sie sich über die App oder unter [nochallenge.at](https://www.nochallenge.at) anmelden und unserer Gemeinde virtuell beitreten. Auf geht's!

Neuerungen beim NÖ Hundehaltegesetz

Durch eine Novelle des NÖ Hundehaltegesetzes kam es mit 1. Juni 2023 zu Änderungen für Hundehalter*innen.

Sachkundenachweis

So ist es nun verpflichtend, einen allgemeinen Sachkundenachweis (NÖ-Hundepass) vorzulegen. Dieser umfasst eine einstündige Information durch eine Tierärztin oder einen Tierarzt sowie eine zweistündige Information durch eine fachkundige Person.

Der allgemeine Sachkundenachweis muss spätestens innerhalb von sechs Monaten ab der Anmeldung bei der Gemeinde vorgelegt werden. Für Hunde, die bereits vor dem 1. Juni 2023 von Hundehalter*innen gehalten wurden, ist kein Sachkundenachweis nötig. Erst wenn ein weiterer Hund nach dem 1. Juni 2023 von Hundehalter*innen im Haushalt aufgenommen

wurde bzw. wird, ist der Nachweis zu erbringen. Bei Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotenzial bzw. auffälligen Hunden ist die erweiterte Sachkunde bei speziell geschulten Personen zu absolvieren. Sie besteht aus einem vierstündigen theoretischen und einem sechstündigen praktischen Teil. Letzterer ist mit dem gehaltenen Hund zu absolvieren.

Haftpflichtversicherung

Neu ist auch der Nachweis einer gültigen Haftpflichtversicherung mit einer Mindestversicherungssumme von EUR 725.000,00 pro Hund sowie deren Aufrechterhaltung.

ACHTUNG: Für bereits vor dem 1. Juni 2023 gehaltene Hunde ist der Nachweis der Haftpflichtversicherung bis spätestens 1. Juni 2025 der Gemeinde vorzulegen!



Beschränkung der Hundehaltung

Das Halten von mehr als fünf Hunden in einem Haushalt ist verboten. Ebenso das Halten von mehr als zwei Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotenzial.

Wurden bereits vor dem 1. Juni 2023 mehr als fünf Hunde in einem Haushalt gehalten, so ist es aber nicht notwendig, einen der Hunde abzugeben. Es kann allerdings kein weiterer Hund mehr in diesem Haushalt angemeldet werden.

Weitere detaillierte Informationen zu den Neuerungen beim NÖ Hundehaltegesetz erhalten Sie auf noe.gv.at/noe/Tierschutz/Hundehaltegesetz

Hundekotbeutel-Spender

Rund 450 Hunde sind in der Großgemeinde Leobendorf gemeldet. Das ergibt Pi mal Daumen mindestens 1.000 Hundehaufen pro Tag. Wir können uns also echt glücklich

schätzen, dass sich die meisten Hundehalter*innen um die ungeliebte Hinterlassenschaft ihrer Vierbeiner kümmern, diese einsammeln und entsorgen.

Sollten Sie Ihre eigenen „Sackerl fürs Gackerl“ einmal vergessen haben, stehen im gesamten Gemeindegebiet Hundekotbeutel-Spender zur Verfügung:

Leobendorf

- Dorfplatz (2 Spender)
- Hans-Wilczek-Straße/ Grunerhof
- beim Jauserl
- Kreuzung Kirschenstraße/ Bründlgasse
- Rohrbacher Straße (beim Brunnen)
- Rohrbacher Straße (Haltestelle Schinterberg)

Oberrohrbach

- Aichberghof
- Trafik
- Wiesenweg (Verbindungsweg zum Rohrbachgerinne)
- Waldstraße 75

Tresdorf

- Schlossgasse (gegenüber vom Kinderspielplatz)
- Flurgasse (bei Tierärztin)

- Kellergasse 1 (beim Brunnen)
- Untere Trift (Kellergasse)

Unterrohrbach

- Badgasse 22
- Ringgasse 4
- Am Weinberg
- Am Weichselberg (bei der Brücke, rechts)

Lebenswertes Leobendorf ... so soll es bitte bleiben

Ein harmonisches Miteinander ist einer von vielen Gründen, die unsere Gemeinde so lebenswert machen. Damit dies so bleibt, bitten wir alle Bewohner*innen die Ruhezeiten werktags zwischen 22 Uhr und 6 Uhr sowie sonn- und feiertags gantzätig einzuhalten! Rasenmähen, Hämmern,

Bohren, Sägen ... ungebührlicher Lärm ist im Sinne einer guten Nachbarschaft in den Ruhezeiten zu unterlassen.

Und sollte es doch einmal lauter werden: Suchen Sie doch einfach schon vorab das persönliche Gespräch mit Ihren Nachbar*innen.



Überhängende Äste müssen geschnitten werden

Die Natur ist wieder erwacht, auch in den Gärten unserer Großgemeinde. Doch sie ist nicht nur eine Augenweide, sondern gehört auch entsprechend gepflegt.

Grundeigentümer*innen sind sogar verpflichtet, Sträucher

und Bäume auf der eigenen Liegenschaft, deren Äste zu Behinderungen auf öffentlichen Geh- und Radwegen sowie Fahrbahnen führen, entsprechend zu stutzen bzw. zu beseitigen, um unnötige Gefahrsituationen erst gar nicht aufkommen zu lassen.



Achten Sie auf Ihre Geschwindigkeit

Sicherheit geht vor! Halten Sie sich bitte an Geschwindigkeitsbeschränkungen. Obwohl es verlockend sein kann, das Gaspedal durchzudrücken: 50 Km/h im Ortsgebiet und 30 Km/h-Zonen wurden nicht ohne Grund eingerichtet.

Mit zu schnellem Fahren gefährden Sie nicht nur sich

selbst, sondern auch andere Verkehrsteilnehmer*innen. Jede Sekunde, die Sie sparen könnten, ist es nicht wert, ein Menschenleben zu gefährden.

Fahren Sie verantwortungsbewusst und beachten Sie die Schilder. Gemeinsam können wir die Straßen unserer Großgemeinde sicherer machen!



Sammeln ist der richtige Weg – auch bei Speiseöl und Speisefett

Altspisefett im Abfluss führt zu Ablagerungen und Verstopfungen in Ihren Leitungen und in der Kanalisation sowie zu Störungen in Pumpwerken. Daraus resultierende hohe Wartungs- und Reinigungskosten sind durch umweltbewusstes Handeln ganz leicht vermeidbar. Außerdem sind gebrauchte Speiseöle und -fette wertvolle Rohstoffe.

Deshalb gibt es zum Sammeln den NÖLI. Er ist kostenlos und gegen Vorlage eines Gutscheines, den Sie am Gemeindeamt im Bürgerservice bekommen, im Altstoffsammelzentrum Leobendorf immer Samstag vormittags erhältlich bzw. können Sie Ihren vollen NÖLI eben dort zu diesen Zeiten gegen einen leeren wieder eintauschen.

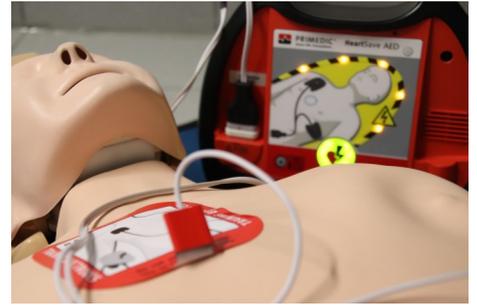


Wo finde ich in der Großgemeinde einen Defibrillator?

Defibrillatoren sind lebensrettende Geräte, die bei plötzlichem Herzstillstand unverzichtbar sind. Sie geben elektrische Schocks ab, um das Herz wieder in einen normalen Rhythmus zu bringen. Jede Minute ohne Defibrillation reduziert die Überlebens-

chance deutlich. Aus diesem Grund ist es so wichtig, die Standorte von Defibrillatoren in der eigenen Umgebung zu kennen.

Österreichweit finden Sie die Standorte von Defibrillatoren auf 144.at/defi



Defibrillatoren in der Großgemeinde

- Raiffeisenbank Kreuzenstein, Stockerauer Straße 8-10, 2100 Leobendorf, im Foyer, Zugangszeiten: immer
- Tennisplatz des SV Sparkasse Leobendorf, Burggasse 11, 2100 Leobendorf, vor dem Eingang zu den Garderoben, Zugangszeiten: während der Tennissaison immer
- Bühler AG, Franz-Haas-Straße 1, 2100 Leobendorf, Zugangszeiten: Di-So 6-18 Uhr
- Sobolak International GmbH, Stockerauer Straße 161, 2100 Leobendorf, im Foyer, Zugangszeiten: Mo-Fr 7-17 Uhr
- Gemischt- und Tabakwaren Resch, Hofstraße 6, 2105 Oberrohrbach, an der Hausecke der Trafik, Zugangszeiten: immer

Zusätzlich hat auch jede Polizeistreife einen Defibrillator im Wagen.

Sichere Fahrrad-Abstellplätze am Bahnhof

Sie möchten lieber mit dem Fahrrad zum Bahnhof Leobendorf-Burg Kreuzenstein fahren, würden sich aber wohler fühlen, Ihr Rad auf einem uneinsichtigen und versperrbaren Platz abzustellen? Dann sollten Sie sich gleich auf dem Gemeindeamt im Bürger-

service melden. Denn es gibt noch freie Plätze im Fahrradkeller der Großgemeinde am Bahnhof.

Die Miete für einen Platz beträgt bei jährlicher Zahlung EUR 75, zzgl. einer Schlüsselkaution von EUR 20.



Danke für Ihr Verständnis

Der Dorfplatz in Leobendorf hat sich zu einem Ort der Begegnung entwickelt. Auch auf Grund seiner zentralen Lage dient er regelmäßig als Veranstaltungsort, was mit temporären Sperrungen und auch Umleitungen verbunden ist.

Deshalb ist es an der Zeit, den Anrainer*innen des Dorfplatzes für ihre Geduld und

Unterstützung herzlich zu danken. Die Vertreter*innen der Marktgemeinde Leobendorf, aber auch alle Gäste der Veranstaltungen schätzen Ihr Verständnis für die Belange unserer Gemeinschaft.

Dank Ihnen ist es möglich, unvergessliche Events für alle Bewohner*innen und Besucher*innen zu organisieren und durchzuführen. Ihr Bei-



trag zur lebendigen Atmosphäre unserer Großgemeinde ist von unschätzbarem Wert. Vielen Dank!

Präsentation Kunstobjekt „Rolltreppe“

Die Malakademie Leobendorf ist ein Ort des kreativen Miteinanders. Hier gibt es bei wöchentlichen Treffen Raum und Zeit für künstlerisches Schaffen.

Die Jugendgruppe der 12- bis 19-Jährigen der Malakademie, geleitet von Kreativpädagogin Sabine Burger, hat sich der Rolltreppe am Bildungscam-

pus angenommen, diese neu gestaltet und ihr Werk zu Recht voller Stolz Bürgermeisterin Magdalena Batoha und Gemeinderätin Angelika Seidl präsentiert.

Für Sabine Burger ist es stets eine Freude, wie die Jugendlichen mehr Vertrauen in sich selbst fassen und deren Kreativität ständig wächst.



Grüninseln werden von Anrainerin gepflegt

Wenn man dieser Tag durch Oberrohrbach fährt, stechen einige Grüninseln besonders ins Auge.

Dies ist vor allem einer sehr engagierten Person zu verdanken, der die Pflege der Grüninseln ganz besonders am Herzen liegt. Das merkt man

auch daran, dass dankenswerterweise nicht nur die Insel vor dem eigenen Haus gepflegt ist, sondern gleich der gesamte Straßenzug.

Auf diese Weise möchten wir uns bei ihr und all jenen bedanken, die Grüninseln selbst pflegen.



Wöchentlicher Marktstand am Dorfplatz

Sie haben es vielleicht auch schon festgestellt: Immer freitags zwischen 14 und 18 Uhr bereichert der Marktstand von Biobauer Bernhard Mayerhofer den Dorfplatz in Leobendorf kulinarisch. Bauerngeselchtes, Würste, Käse, Honig, Brot und

Wein sind nur einige Gustostückerl aus dem vielfältigen und schmackhaften Angebot.

Kulinarische Genießer*innen sind selbstverständlich auch zum gemütlichen Verweilen recht herzlich eingeladen.



Schmetterlingswiese in Unterrohrbach

Der „Natur im Garten“-Schmetterlingssonntag in Unterrohrbach war ein Fest für Groß und Klein. Während sich Kinder beim Basteln und Malen im wahrsten Sinne des Wortes kreativ entfalten konnten, gab es für Erwachsene Wissenswertes über die heimischen Arten. „Wir wollen unsere Bürger*innen dazu animieren, auch im eigenen Gar-

ten Lebensräume für die für unser Ökosystem wichtigen Schmetterlinge zu schaffen“, so Organisatorin und Gemeinderätin Tina Scherrer.

Aus diesem Grund geht auch die Gemeinde mit gutem Beispiel voran und hat in Unterrohrbach, Ecke Leobendorfer Straße/Feldgasse, eine Schmetterlingswiese angelegt.



Gratis
Samensackerl für
Ihre Schmetterlings-
wiese gibt es am
Gemeindeamt!

Ein sehr erfolgreiches Schuljahr geht zu Ende

Die Schüler*innen und Lehrer*innen der Regionalmusikschule können auf ein ereignisreiches, turbulentes Schuljahr zurückblicken, in dem sie zahlreiche Erfolge feiern konnten.

So nahmen elf Schüler*innen beim Landeswettbewerb „Prima la musica“ teil und holten acht Preise, davon vier

mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb. Acht Schüler*innen absolvierten erfolgreich ihre Abschlussprüfungen. Und die Musikschule konnte sich auch über regen Besucher*innenandrang bei den eigenen Veranstaltungen freuen.

Nun geht es, voller Vorfreude auf die bevorstehenden Kon-



zerte im Herbst, in die wohlverdienten Sommerferien.

Neue Angebote der Gesunden Gemeinde im Herbst

Am 12. Mai wurde die Gesunde Gemeinde Leobendorf von Regionalbetreuerin Elfriede Pachner von „Tut gut“ für das 20-jährige Bestehen geehrt. Der Spendenerlös der 20-Jahr-Feier in der Höhe von EUR 1.955 zu Gunsten der Behindertenhilfe Oberrohrbach war ein weiterer Grund für große Freude im Team.

Nun wird das Angebot für Herbst finalisiert. Geplant sind u. a. Kräuterworkshops für die Hausapotheke, duftende Kinderzeit im Advent, Knochenstarke Ernährung und Bewegung, Waldbaden im Rohrwald sowie ein Kreativworkshop für Weihnachtsgeschenke. Lassen Sie sich also überraschen!



Ferienspiel, Sommercamps, Ferienbetreuung LEO! & Ferienabschlussfest

Dank unserer fleißigen Veranstalter*innen wird es auch heuer wieder das **Ferienspiel** für unsere Kinder im Alter von drei bis 15 Jahren geben. Von 3. Juli bis 1. September werden abenteuerliche, kreative sowie sportliche Aktivitäten geboten.

Auch für unsere Jugendlichen zwischen zehn und 15 Jahren sind abwechslungsreiche **JugendXtra**-Veranstaltungen geplant.

Weiters können die Kinder an unterschiedlichen **Sommercamps** teilnehmen. Infos zu den Camps gibt es auf leobendorf.ferienspiele.at

Das vollständige Programm und die Rahmenbedingungen zu den Ferienspielen gibt es

ab 24. Juni ebenfalls auf leobendorf.ferienspiele.at Dort kann ab 26. Juni, 19 Uhr, auch die Anmeldung vorgenommen werden.

Ferienbetreuung LEO!

Sie startet am 3. Juli. Der Ausschuss für Kinder und Jugend, die Kinderwelt und die Betreuer*innen, welche überwiegend aus der Großgemeinde stammen, freuen sich, gemeinsam mit den Kindern die neun Wochen Ferienzeit verbringen zu dürfen.

Die Organisator*innen haben sich zum Ziel gesetzt, den Volksschulkindern der Marktgemeinde lustige, erholsame Ferien zu bieten und gleichzeitig die Eltern in der schulfreien Zeit zu unterstützen.



Ferienabschlussfest

Am 1. September, 17 Uhr, findet auch heuer wieder ein großes gemeinsames **Ferienabschlussfest** der Ferienbetreuung LEO! sowie des Ferienspiels statt. Bring deine Familie und Freund*innen mit und erlebe ein lustiges Familienfest im Aichberghof in Oberrohrbach!



Jubiläumsurkunden für Feuerwehren

Ende April überreichte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner Jubiläumsurkunden an 116 niederösterreichische Feuerwehren. Auch die Freiwilligen Feuerwehren aus Oberrohrbach (zum 125-jährigen Jubiläum), Tresdorf und Leobendorf (zum 140-jährigen Jubiläum) wurden geehrt.

Fast 100.000 Ehrenamtliche zählen die 1.700 Freiwilligen Feuerwehren in Niederösterreich. Im Schnitt rücken sie alle acht Minuten zu einem Einsatz aus. Sie sind „eine tragende Säule der Sicherheitsfamilie in Niederösterreich“, so die Landeshauptfrau.



Happy Birthday Frau Bürgermeister

Ein eigener Nussbaum in Unterrohrbach, das „Magdalena Batoha-Bankerl“ in Tresdorf, ein nach ihr benannter Platz vor dem Grunerhof in Leobendorf, in Oberrohrbach blüht nun die „Magda-Rose“ und ein Überraschungs-Ständchen von den Kids des Kindergartens Leobendorf 1.

Die gesamte Großgemeinde gratulierte Bürgermeisterin Magdalena Batoha mit wahrlich besonderen Geschenken zum 60. Geburtstag und bedankte sich für ihren unermüdlichen Einsatz und ihr Engagement für die Bürger*innen.



Erstes Weinlüfterl in Tresdorf

Herzlich gute Stimmung herrschte bei den zahlreichen Gästen des „Weinlüfterls“ in der Unteren Trift in Tresdorf Ende Mai.

Bei einem Glaserl Wein von den Winzer*innen der Großgemeinde, Musik von MV Brass und Speisen von der Freiwilligen Feuerwehr Tresdorf genossen auch Bürgermeisterin Magdalena Batoha, Vizebürgermeister und Ortsvorstand Josef Bauer, Initiator der Veranstaltung Gemeinderat Roland Boigner sowie weitere Gemeinderät*innen und Vereinsfunktionäre des SV Leobendorf den sommerlich warmen Maisonntag.



Ökologische Vorbildgemeinde

Unsere Gemeinde dokumentiert und evaluiert die Leistungen der öffentlichen Grünraumpflege nach den Kriterien der Bewegung „Natur im Garten“. Diese ist als Verpflichtung gegenüber Klima-, Arten- und Umweltschutz zu verstehen.

Durch die weitreichenden Maßnahmen wurde unserer Gemeinde erneut die höchste Auszeichnung von „Natur im Garten“ zuteil, der „Goldene Igel“. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner gratulierte Bürgermeisterin Magdalena Batoha und Marco Maurer für das Engagement unserer Gemeinde.